L1 Bewerbung als Beisitzerin im Landesvorstand

Antragsteller*in: Schahina Gambir
Tagesordnungspunkt: TOP 3.3.1 Nachwahl Beisitzerin

Bewerbung [PDF]

GRÜNE JUGEND

Liebe Freund*innen,

mich treibt die aktuelle politische Lage um.
Wann, wenn nicht jetzt, ist es Zeit, sich einzumischen? Für Demokratie, für die Menschenrechte und für echten Klimaschutz. Europa, aber inzwischen auch Deutschland, rückt immer mehr nach rechts. Längst ist die AFD und damit auch Rechtsextremist*innen, Faschist*innen und Antifeminist*innen in den meisten Landtagen und nun auch im Bundestag vertreten. Der öffentliche Diskurs wird davon in erschreckendem Maß beeinflusst, der Jargon der AfD ist längst salonfähig.
Das will ich nicht zulassen!
Ich möchte in einer Gesellschaft leben, wo Geburtsort, Geschlecht und Sexualität keine Rolle spielen. Es soll nicht zählen, woher jemand kommt, sondern was jemand tun will. Ich möchte eine solidarische und ökologische Gesellschaft mit Euch gestalten und gemeinsam dafür kämpfen - deshalb bewerbe mich als Beisitzerin im Landesvorstand der Grünen Jugend.

Meine Herzensthemen sind: Gleichstellung von Frauen* und LGBTI*, Flucht- und Migrationspolitik sowie der Klimaschutz!

Die #me-too Kampagne hat deutlich gemacht, was viele Frauen* (und Männer) längst wussten: Die sexualisierte Gewalt gegenüber Frauen ist alltäglich und findet in allen sozialen Schichten statt. Sexualisierte Gewalt ist aber ein gesamtgesellschaftliches Problem, dass wir entscheidend und engagiert bekämpfen müssen. Frauen* und junge Mädchen* sollen sich nie und nimmer schämen müssen, wenn sie Opfer von Vergewaltigung, sexuellen Übergriff und Misshandlung werden. Jede Person, die Opfer von sexualisierter Gewalt wird, muss Schutz finden und ernst genommen werden.

Mir liegt die Flucht- und Migrationspolitik sehr am Herzen, nicht zuletzt deshalb, weil ich selbst ein sogenanntes „Flüchtlingskind" bin und meine Eltern in Deutschland Asyl beantragen mussten. Meine Kindheit war von Behördengängen geprägt und der Unsicherheit, ob meine Familie und ich in Deutschland bleiben dürfen oder nicht. Trotz der schwierigen Lage hatten meine Familie und ich zumindest eins – uns! Wir dürfen nicht zulassen, dass Konservative, Liberale und Sozialdemokraten eine Menschenverachtende Politik machen und den Familiennachzug weiter begrenzen wollen.

Hambi bleibt!

Seit 40 Jahren wird der Hambacher Wald abgeholzt, weil sich unter den Braunkohlevorkommen befinden. Und damit nicht genug - inzwischen fängt RWE an, Höhlen für Fledermäuse zuzukleben. Ich möchte mit Euch gemeinsam Kampagnen und Aktionen auch zusammen mit Organisationen wie „Ende Gelände" planen. Ich will nicht, dass in den nächsten drei Jahren der komplette Restwald verschwindet und dass die Kohle im rheinischen Revier weiter ausgebaut wird. Im Gerbst droht dem Hambi erneute Rodung – dagegen möchte ich mit euch vorgehen!

Ich möchte mit euch gemeinsam die Welt zu einem besseren Ort machen und dabei nicht nur meine Herzensthemen angehen, sondern auch Eure! Ich möchte, dass wir uns intern besserer vernetzen und auch mit anderen (Jugend)-Organisationen zusammentun, um möglichst viel Protest und Widerstand gegen die herrschenden Umstände leisten. Ich freue mich, wenn ihr mir das Vertrauen schenkt und als Beisitzerin für den Landesvorstand diesen wunderbaren Verbands wählt!

GRÜNE JUGEND

Biografie

Ich wurde 1991 in Kabul geboren. Aufgewachsen bin ich im „schönen“ Niedersachsen. Nach dem Abitur habe ich eine kaufmännische Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau abgeschlossen und nach einigen Auslandsaufenthalten habe ich einen Bachelor in Politik- und Wirtschaftswissenschaften gemacht. Aktuell studiere ich im Master Gender Studies in Bielefeld.
Seit 2015 bin ich Parteimitglied und konnte u.a. einen Blog anlässlich des Klimagipfels in Paris und eine Veranstaltungsreihe „Bielefeld fürs Klima“ betreuen und organisieren. 2016 habe ich ein Praktikum bei Terry Reintke im Regionalbüro in Düsseldorf gemacht. Seit 2016 arbeite ich im Wahlkreisbüro des Bielefelder Landtagsabgeordneten Matthi Bolte.